

Cap-Markt Sandweier wird Integrationsunternehmen

WDL schafft mit der Umwandlung sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung

Baden-Baden-Sandweier (BNN). Durch den neuen Cap-Markt in Steinbach ist nun die Möglichkeit für ein Integrationsfirma in Sandweier geschaffen.

„Bald bekomme ich einen tollen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt“ so Nicole Bechtold, Mitarbeiterin im Cap-Markt, stolz. Sie ist eine der ersten Mitarbeiterinnen mit Handicap, die einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsvertrag im neuen Integrationsprojekt, dem Cap-Markt Sandweier, erhalten wird. Bisher hat sie im Cap-Markt Bühl gearbeitet und aufgrund ihrer Weiterentwicklung und ihrer guten Leistungen wird sie nun in die Ortsmitte nach Sandweier wechseln. Bisher wurde der Markt Sandweier unter dem Dach der Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WDL) betrieben. Es handelt sich um Außenarbeitsplätze der Lebenshilfe-Werkstätten. Doch immer wieder kamen auch externe Anfragen von Menschen mit Handicap, die eine sozialversicherungspflichtige Anstellung in einem der Cap-Märkte wünschten. Aufgrund der positiven Entwicklungen in Sandweier und weil die Lebenshilfe ganz aktuell den Cap-Markt in Steinbach eröffnete, können nun zwei Ziele erreicht werden. Einerseits werden auf dem Arbeitsmarkt sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung durch die Umwandlung des Cap-Marktes Sandweier in ein Integrationsunternehmen geschaffen. Zum anderen gibt es durch den dritten Cap-Markt in Steinbach, der unter dem Dach der Lebenshilfe-Werkstätten geführt wird, zusätzliche Arbeitsplätze für Mitarbeiter mit Handicap im gewohnten Rahmen der WDL. Das Lebenshilfe- Motto „Wir sind eins“ wird in beiden Märkten gelebt werden.

Für die Kunden des Sandweierer Cap-Marktes mag es vielleicht das eine oder andere neue Gesicht geben, aber grundsätzlich ändert das nichts am engagierten Team im Cap-Markt Sandweier. Insgesamt 40 Prozent der Beschäftigten werden Mitarbeiter mit Handicap sein. Zusätzlich wird es auch Betrieblich integrierte Arbeitsplätze (BIA) von Werkstattmitarbeitern geben. Das Sandweierer Team wird im Januar außerdem Zuwachs von zwei weiteren Mitarbeitern mit Handicap erhalten.



ZUFRIEDEN ist Nicole Bechtold, die im Cap-Markt Sandweier einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsvertrag erhalten wird. Foto: pr